

Einladung Pressereise Co-Workation im Allgäu 14.-17.11.2022 Balderschwang, Kempten, Altusried

Urlauben und Arbeiten, was steckt hinter dem Trend Co-Workation? Ein Selbstversuch im Allgäu.

Arbeiten, Auftanken, Community erleben ist heute nicht nur für junge Menschen oder Freiberufler:innen selbstverständlich. Mittlerweile ist Co-Workation in mittelständischen Betrieben genauso wie in internationalen Konzernen angekommen. Die Digitalisierung, insbesondere aber die Pandemie hat „Remote Work“, ortsunabhängiges Arbeiten forciert und die Grenzen von Büro, Hotelzimmer oder HomeOffice aufgelöst. Auch die Grenzen zwischen Arbeits- und Urlaubswelt verschwimmen zusehends und die Kombination von Arbeiten und Urlauben wird zunehmen gefragt. Vor allem die sogenannte Community, die Begegnung und der Austausch mit bislang unbekanntem Menschen während der Workation, inspiriert. Insofern ist Co-Workation sowohl perfekt für Einzelpersonen, die ganz bewusst nach Flexibilität suchen, als auch für das Projektteam als besonderes Firmenevent.

Wir laden Sie zu einem Selbstversuch in eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands ein: Erfahren Sie warum das Allgäu ideal ist und was Betriebe unternehmen, um neue Impulse zu setzen.

Programm:

Montag, 14.11.2022:

Bis 16 Uhr Anreise, Check-in_HUBERTUS Mountain Refugio Allgäu in Balderschwang

Auf 1.044 Höhenmetern in Balderschwang liegt das HUBERTUS Mountain Refugio Allgäu, eines der führenden Wellness- und Spa-Hotels in den Alpen. Seit zwei Jahren bietet das Haus zudem einen Co-Workingspace an. Warum dieser Raum so gerne genutzt wird, erläutert Hotelier und Eigentümer Marc Traubel.

www.hotel-hubertus.de

Dienstag, 15.11.2022:

Co-Workation im Hotel – die Zeit gehört Ihnen!

Feingeist trifft Zeitgeist – Genussvoll entspannen und inspiriert arbeiten im HUBERTUS

Flexibles Arbeiten in exklusiver Hotel-Umgebung. Im hoteleigenen Co-Working lässt sich entspannt arbeiten. Hierfür sorgen unter anderem bodentiefe Panoramafenster. Inspiration bietet auch die Begegnung mit anderen Gästen, die hier ebenfalls in die Arbeitswelt abtauchen.

Mittagessen für Feinschmecker: Das HUBERTUS bietet nach dem Slow Food-Prinzip genussvolles, bewusstes und regionales Genießen mit alpiner Gourmetküche.

Genussvolle Wellness-Auszeit im Hotel: Im Spa mit Infinitypool, alpinen Zen-Garten mit japanischen Onsen-Becken und Naturbadeteich. Für die optimale Kombination von Arbeiten und Urlaub sorgt außerdem das abwechslungsreiche Aktivprogramm mit z.B. täglichen Yogastunden, Achtsamkeits-Retreats oder Wanderungen.

www.allgaeu-top-hotels.de/tagung-events/workation

Abendessen und Übernachtung

Mittwoch, 16.11.2022

Genusszeit mit Lerneffekt und Arbeiten im Coworking Space

08:30 Uhr Check-Out und Transfer nach Waltenhofen

09:00 Uhr: Die Allgäuer Kaffeekultur genießen und sich selbst als Barista versuchen:

Bürokultur und Kaffeekultur gehören zusammen. Und so hat sich im ortsunabhängigen Arbeiten so manches Café in der Großstadt als Vorläufer moderner Coworking Spaces etabliert. Im Allgäu finden sich mittlerweile viele junge Kaffeerösterinnen und -röster. Wir besuchen die Kaffeerösterei Basoni in Waltenhofen. „In Italien inspiriert, im Allgäu zu Hause“: Mit viel Liebe zum Kaffee entwickelte sich aus dem bereits 1998 gegründeten Familienbetrieb das heute mittelständische Unternehmen. Hier wird ausschließlich sortenrein in kleinen Mengen und mit viel Gefühl geröstet – dazu gehört auch Fairness und Respekt gegenüber den Bohnenproduzenten und -lieferanten. Diese besondere Kaffeeliebe erlebt man auch in Barista-Kursen der Rösterei: Mit der Kaffeekunde, angefangen von der Pflanze bis zur „Latte Art“, wird der Kaffee-Wissensdurst der Teilnehmer:innen gestillt.

www.basoni-kaffee.de

Mittagessen auf dem Kemptner Wochenmarkt

13:30 Uhr: Community finden in historischen Gemäuern:

Coworking im Coworking Space EINSTEIN@ WORK Kempten

Coworking-Spaces sind heute keine großstädtischen Erscheinungen mehr. Auch im Ländlichen sind sie mittlerweile angekommen. Mehr als 10 Stück davon gibt es mittlerweile im Allgäu. Dabei gleicht kein Space dem anderen. Von der Bürogemeinschaft+ bis hin zu flexibel buchbaren „daily desks“ reicht das Angebot. Für eine Co-Workation ist vor allem die Community, die man in einem öffentlichen Space findet, ein zentraler Punkt.

Hinter dem historischen Gebäude, der ehemaligen Textilfabrik Kempten, idyllisch direkt an der Iller gelegen, verbergen sich heute moderne Büroräume mit stylischem Design: Der einstein@work Coworking Space. Wo früher Baumwolle und Flachs gesponnen wurden, wird heute Coworking als Teil einer Gemeinschaft gelebt. Zentrale Lage, Highspeed-Internet sind dabei genauso wichtig wie die Community-Küche mit Schaukel, gemeinsamer Austausch und Flexibles Arbeiten. Verschiedene Tarife machen das möglich, auch das schnelle, tägliche Einbuchen während des Urlaubs.

www.einstein-work.com

coworking.allgaeu.de

17:00 Uhr: „Das ROSSO“ bei Altusried

Ein großer Garten. Obstbäume. Hühner. Bienen. Schaukeln. Dazwischen ein alter roter Bauernhof, voller Geschichten. Mit Liebe saniert und ausgebaut. Drei gemütliche Bleiben zum Schlafen, Kochen und Beisammensein. Der Hof der Möglichkeiten - so beschreibt sich ein besonderer Ort im Allgäu: Das ROSSO bei Altusried.

Das Konzept von Christian Müller wurde mehrfach ausgezeichnet: Zwischen Hotel und Ferienwohnung bietet diese besondere Bleibe verschiedene Räumlichkeiten zum Verweilen. Neben den getrennten Unterkünften selbst gibt es Shared-Spaces für alle Gäste: die Altholz-Sauna, das Studio zum gemeinsamen Meditieren, eine Sonnenterrasse und das „Atelier der Langen Weile“.

www.dasrosso.com

Donnerstag, 17.11.2022:

Retreat & Work im transformierten Bauernhof

Der Hof der Möglichkeiten und das Ateliér der Langen Weile: Co-Workation im „das ROSSO“

Christian Müller beschreibt es so: „Das Atelier der Langen Weile ist ein Ort zum Entspannen, am Kamin sitzen oder gemeinsamen Kochen. Hier lässt es sich gemeinsam an der großen langen Holztafel arbeiten, sinnieren, kreieren und zu den eigenen Projekten austauschen. Brainstorming mit Gleichgesinnten, mit Laptop und einer Tasse Tee in der Hand. Vielleicht schaut die Hofkatze auch mal vorbei. So bildet sich eine entschleunigte Community auf Zeit, die vielleicht so manche Perspektive ändert und neue Geschichten schreibt.“ Vielleicht kehren Sie mit neuen Ideen aus dem Allgäu zurück?

Abreise

Info: Für An- und Abreise mit der Bahn ist Kempten der richtige Bahnhof. Wir kümmern uns um die Transfers.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Simone Zehnpfennig, zehnpfennig@allgaeu.de, Tel. 0831 5753737, mobil unter 0173 130 2405